



Was macht eigentlich der Kirchenchor?



Was macht eigentlich der ökumenische Kirchenchor? Nichts? Weit gefehlt!

Proben darf er natürlich nicht, außer gelegentlich zu viert mit Riesen-Abstand. Genauso treten die Sänger auch ab und zu im Gottesdienst auf. Selbstverständlich nur im „Harsumer Dom“, der hierfür die notwendigen Abmessungen bereithält. Insofern ist die wahre Ökumene vorläufig eingeschränkt, es sei denn, unsere evangelischen Schwestern und Brüder kommen gern auch in diese Gottesdienste.

Darüber hinaus gibt es aber alle paar Wochen eine Zoom-Konferenz,

die von einigen Mitgliedern gern genutzt wird.

Aber auch das ist noch nicht alles. Wenn weder eine Quartett-Probe noch eine Zoom-Konferenz angesetzt ist, trifft sich der Chor in einer Handy-Gruppe, und zwar genau donnerstags abends zur Probenzeit. Wer Lust hat, gibt selbst gemachte oder aufgespießte musikalische Kostbarkeiten zum Besten.

Neulich wurde in diesem Forum sogar eine Preisfrage gestellt. Sie bezog sich auf einen musikalischen Beitrag am Klavier. Der Preis war ein Blumenstrauß. Den gewann Sängerin Angelika Schroer aus Klein Förste.



Angelika Schroer aus Klein Förste, Siegerin der Forums-Preisfrage, erhält ihren Preis in Form eines Blumenstraußes von Chorleiter Bruni Euen